



Geschäft	Bericht an den Einwohnerrat vom 5. September 2023
Vorstoss	Interpellation St. Siegel, SVP: Sitzbänke im Wohngebiet
Info	<p>Anlässlich der ER-Sitzung vom 24. April 2023 reichte Stephan Siegel, Einwohnerrat der SVP-Fraktion, die Interpellation "Sitzbänke im Wohngebiet" (Geschäft Nr. 159) ein. Der Interpellant weist damit auf zunehmende Nachtruhestörungen hin, welche rund um die Sitzbänke der Gemeinde Binningen an den Kreuzungen Holeerain/Bündtenmattstrasse und Hasenrainstrasse/Höhenweg auftreten würden. Die Sitzbänke würden oft nach 23.00 Uhr benutzt und der dadurch verursachte Lärm belästige die benachbarten Anwohnenden. Zur Verbesserung der Situation fordert der Interpellant die Entfernung der Sitzbänke.</p> <p>Im Jahr 2021 erarbeitete die Gemeinde ein Sitzbankkonzept, das der Einwohnerrat an seiner Sitzung vom 27. September 2021 mit Geschäft Nr. 194/XII zur Kenntnis genommen hat. Das Sitzbankkonzept war infolge eines Postulats erstellt worden mit dem Ziel, geeignete Standorte für zusätzliche Sitzbänke in Binningen aufzuzeigen. Mit der Kenntnisnahme des Konzepts setzte der Einwohnerrat ein deutliches Signal für den Erhalt und Ausbau von Sitzbänken im Gemeindegebiet.</p> <p>Ruhebänke dienen dazu, Menschen eine Möglichkeit zur Entspannung und Erholung im Freien zu bieten. Sie ermöglichen es Passanten, sich hinzusetzen, auszuruhen und die Umgebung zu geniessen. Ruhebänke sind besonders nützlich für ältere Menschen, Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder einfach für alle, die eine Pause benötigen. Sie fördern die Gesundheit und das Wohlbefinden, indem sie eine Gelegenheit zum Ausruhen und zur Interaktion mit der Natur oder anderen Menschen bieten. Darüber hinaus können Ruhebänke auch soziale Treffpunkte sein und die Gemeinschaft stärken. Die Gemeinde ist daher bestrebt, alle vorhandenen Ruhebänke in der Gemeinde zu erhalten und bei Bedarf zusätzliche Ruhebänke aufzustellen.</p> <p>Auf die Fragen aus der Interpellation antwortet der Gemeinderat wie folgt:</p> <p>1. Wird die Gemeinde Binningen die Sitzbänke in absehbarer Zeit entfernen?</p> <p><i>Die Gemeinde Binningen hat derzeit keine Absichten, die Sitzbänke in absehbarer Zeit zu entfernen. Sitzbänke werden in der Regel für die Bevölkerung bereitgestellt, um eine angenehme Aufenthaltsmöglichkeit im öffentlichen Raum zu bieten. In den betreffenden Gebieten hat die Gemeindepolizei in den vergangenen Monaten keine Berichte über Lärm- oder Ruhestörungen verzeichnet. Auch die private Sicherheitsfirma, die an den Wochenenden präventiv auf den Gemeindestrassen patrouilliert, hat keine lärmenden Gruppierungen festgestellt. Daher gibt es, solange keine spezifischen Probleme oder Beschwerden in Bezug auf die Sitzbänke vorliegen, keinen Anlass, diese zu entfernen.</i></p> <p>2. Wenn die Gemeinde Binningen die Sitzbänke in absehbarer Zeit nicht entfernen will, was ist das notwendige Mass an Ruhestörungen, damit die Bänke entfernt werden?</p>

	<p><i>Die Gemeinde würde nur bei wiederkehrenden und nachgewiesenen Nachtruhestörungen, Littering oder grobem Vandalismus die Entfernung der Sitzbänke erwägen.</i></p> <p>3. Insbesondere die Frage an Gemeinderätin Rahel Bänziger, welche sich besonders für Nachtruhe, z.B. im Falle von Fluglärm, einsetzt: Was unternehmen Sie gegen die nächtlichen Ruhstörungen im Zusammenhang mit dem Gebrauch von Sitzbänken in Wohngebieten?</p> <p><i>Aufgestellte Plakate der Gemeinde mit dem Thema «Gute Nachtruhe» können auf die im Polizeireglement festgehaltene Nachtruhe hinweisen. Der Gemeinderat hat zusätzlich zur Gemeindepolizei eine private Sicherheitsfirma beauftragt, die rund um die Uhr für Ruhe und Ordnung sorgt, falls es zu Lärmbelästigungen kommen sollte. Diese ist jedoch auf Meldungen aus der Bevölkerung angewiesen, um Unterstützung und Lösungen bieten zu können.</i></p>
Antrag	Der Einwohnerrat nimmt die Antworten des Gemeinderats zur Kenntnis.

Gemeinderat Binningen

Gemeindepräsidentin a.i.:
Caroline Rietschi

Verwaltungsleiter:
Christian Häfelfinger

INTERPELLATION – Sitzbänke im Wohngebiet

In den vergangenen Wochen vermeldeten Einwohner vermehrt ihr Unwohlsein aufgrund zunehmender Nachtruhestörungen rund um die von der Gemeinde Binningen errichteten Sitzbänke an den Kreuzungen Holeerein/Bündtenmattstrasse und Hasenrainstrasse/Höhenweg.

Diese werden in der Nacht nach 23:00 Uhr benützt, es wird Lärm gemacht und oft Alkohol konsumiert. Die Anwohner haben es mangels wahrgenommener fehlender Wirkungsnachhaltigkeit aufgegeben, jedes Mal die Polizei zu verständigen. Somit sind Polizeistatistiken nicht aussagekräftig.

Der verursachte Schaden dieser Sitzbänke im Wohngebiet übersteigt den Nutzen. In diesem Wohngebiet leben auch ältere und pflegebedürftige Menschen, Kinder und arbeitstätige Einwohner.

Nur die Entfernung der Sitzbänke verbessert die Situation.

Fragen:

1. Wird die Gemeinde Binningen die Sitzbänke in absehbarer Zeit entfernen?
2. Wenn die Gemeinde Binningen die Sitzbänke in absehbarer Zeit nicht entfernen will, was ist das notwendige Mass an Ruhestörung, damit die Bänke entfernt werden?
3. Insbesondere die Frage an Gemeinderätin Rahel Bänziger, welche sich besonders für Nachtruhe, z.B. im Falle von Fluglärm, einsetzt: Was unternehmen Sie gegen die nächtlichen Ruhstörungen im Zusammenhang mit dem Gebrauch von Sitzbänken in Wohngebieten?

Stephan Siegel

